

Italiens grünes Herz erleben

22

Seit mehr als 200 Jahren sind die anmutigen Landschaften der Toskana für Nord- und Mitteleuropäer ein Synonym für ganz Italien. Dabei wird oft vergessen, dass die zehn Provinzen zwischen den Apuanischen Alpen und der Maremma in Wahrheit voller Kontraste stecken und jede Region ganz eigene Traditionen besitzt.

Versilia und Hinterland – Meer und mehr Motive

32

Carrara – Pisa – Lucca

Weiß leuchten die aufgebrochenen Bergflanken im Licht der aufgehenden Sonne und geben ihre Schätze frei: den Marmor von Carrara, Rohstoff für viele bedeutende Kunstwerke. Weiter geht es nach Pisa, zum Platz der Wunder, beherrscht vom schiefsten aller Türme, bevor schließlich die Seidenmetropole Lucca grüßt.

Florenz und Umgebung – Die Schöne im Garten

48

Florenz – Montecatini Terme – Arezzo

Florenz – Stadt der Künste und Künstler, Wiege des Humanismus und der Renaissance, Kulisse erbitterter Fehden und Schauplatz des Aufstiegs und Falls eines der bedeutendsten Familienclans der Geschichte, der Medici. Benannt nach der Göttin der Blüte und Jugend und Symbol des unbeschwerten Genießens, zieht die »Schöne im Garten« noch heute jeden Besucher unweigerlich in ihren Bann.

Chianti – Weinreben und Wälder

72

Greve in Chianti – Strada del Chianti Classico – Panzano in Chianti

Pappardelle al ragù di cinghiale sind eine Chianti-Spezialität. Hier gehen die wichtigsten Ingredienzien dieser ursprünglichen Landschaft eine geschmackvolle Liaison ein: Wildschwein aus den Steineichenwäldern und Rotwein von den Rebbergen, die heute die besten und teuersten Tropfen Italiens hervorbringen.

San Gimignano, Volterra, Colline Metallifere – Vom Himmel zur Hölle

88

San Gimignano – Volterra – Tal des Teufels – Massa Marittima

»Medieval Manhattan« hat man die spektakuläre Kulisse von San Gimignano mit seinen Geschlechtertürmen oft genannt. Der hiesige Duomo birgt einige der bedeutendsten Fresken des Mittelalters. Unweit

von hier erwartet Besucher dann noch ein ganz anderes Schauspiel: die unwirkliche Mondlandschaft der Colline Metallifere, die mit ihren heißen Schwefelquellen die etwas andere Toskana verkörpern.

Siena und Umland – Die Macht und ihr langer Schatten 104

Siena – Sant’Antimo – Montalcino – Montepulciano

Hochmut kommt vor dem Fall – schmerzhaft musste das stolze Siena diese Lektion einst lernen. Dennoch hat die Geburtsstadt der heiligen Katharina nichts von ihrem Glanz verloren: Ihr schwarz-weißer Dom ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Italiens. Das Umland hat vor allem kulinarische Genüsse zu bieten.

Monte Amiata, Etruskerland und Küste – Ein rätselhaftes Volk 124

Bagno Vignoni – Monte Amiata – Parco Faunistico – Sovana

In dieser vulkanisch geprägten Region begegnet man überall Spuren der mächtigen Aldobrandini, ihren Burgen und Weilern. Doch die Geschichte reicht viel weiter zurück. Schon vor der Besiedlung durch die Römer beherrschten die Etrusker dieses Gebiet, wovon zahlreiche Ausgrabungen und Artefakte zeugen.

Reiseteil 142

Die Top Ten der Toskana – Festivals & Events – Zeittafel – Übernachten & Genießen –
Die Toskana von A bis Z

Register 154

Impressum 156

Seite 10 *Der Garten der Villa Garzoni in Collodi entstand um 1650.*

Seite 12/13 *Auch sie gehört zur Toskana: die Insel Elba mit ihrem Hauptort Portoferraio.*

Seite 14/15 *Dolce Vita: Sieneser Bürger und Touristen teilen sich den Genuss eines lauen Abends auf der Piazza del Campo.*

Seite 16/17 *Pitiglianos festungsgleiche Lage: Den Tuffsteinrücken durchziehen unzählige Gänge und Keller, in denen früher Wein gelagert wurde.*

Seite 18/19 *Majolikareliefs erzählen vom Zweck des Gebäudes am Ospedale del Ceppo in Pistoia.*

Seite 20/21 *Blick von Montalcino auf Orte, Klöster und Anwesen der Umgebung.*